

Energiesparen an Duisburger Schulen

Vereinbarung im Rahmen des ESPADU-Projektes (Energiesparen an Duisburger Schulen) über die Intensivierung des Klimaschutzes durch Verankerung von energiesparendem Verhalten in der Schule

Gemeinsame Absichtserklärung

Die Unterzeichner sind sich ihrer Verantwortung für einen schonenden Umgang mit der Natur und der nachhaltigen Verwendung von Ressourcen bewusst. Der immer stärker werdende Klimawandel stellt die Schulen vor die Notwendigkeit nicht nur Wissen über die klimatischen Veränderungen, sondern auch praktische Handlungsmöglichkeiten, Energie einzusparen, zu vermitteln. Um im Schulalltag Verhaltensweisen einzutüben, die Energie sparen helfen, sowie Klimaschutz im unterrichtlichen Handeln stärker zu implementieren, wird daher beschlossen, an dem Projekt „Energiesparen an Duisburger Schulen“ (ESPADU) weiterhin mit Engagement teilzunehmen. Dabei will die Stadt Duisburg die ESPADU-Schule besonders unterstützen.

Verpflichtung der Schule	Verpflichtung der Stadt Duisburg
<ul style="list-style-type: none"> Die Schule verpflichtet sich, durch die Schulleitung, die Lehrkräfte, den Hausmeister und durch sonstiges Personal sich selbst energiesparend zu verhalten und die Schüler anzuleiten, ein umweltbewussteres und energiesparenderes Verhalten einzutüben. 	<ul style="list-style-type: none"> In ihren Anstrengungen für einen verantwortungsvolleren Umgang mit den energetischen Ressourcen gewährleistet die Stadt Duisburg eine unterstützende Beratung, die die Schulen in die Lage versetzt, neben ihren vielen anderen Aufgaben den Klimaschutz angemessen zu berücksichtigen.
<ul style="list-style-type: none"> Die Schüler werden in geeigneter Form über die Möglichkeiten des klimafreundlicheren Verhaltens an der Schule informiert, sie werden aufgefordert, sich aktiv an den energiesparenden Verhaltensregeln der Schule zu beteiligen (Duisburger Energiesparstandard) und erhalten bei entsprechenden Aktivitäten positive Rückmeldung. 	<ul style="list-style-type: none"> Die durch Änderung des Nutzerverhaltens und Eigeninitiative der Schule erzielten Einsparungen in den Bereichen Heizenergie, Strom und Wasser werden den Schulen innerhalb eines Prämienmodells als Prämie zur Verfügung gestellt.
<ul style="list-style-type: none"> Es gibt an jeder Schule mindestens einen Ansprechpartner. Es ist aber darauf hinzu arbeiten, dass in jeder ESPADU-Schule ein Energieteam gebildet wird, dass die Energiesparaktivitäten initiiert, koordiniert und weiterentwickelt. Teilnehmer des Energieteams können die Schulleitungen, die ProjektlehrerInnen, die SchulhausmeisterInnen, in Grundschulen die OGS-BetreuerInnen bzw. in weiterführenden Schulen FachkollegInnen und Schüler sein. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Verbrauchsdaten werden auf Grundlage der jeweils aktuellen Preise und Abrechnungen ermittelt. Die Heizenergieverbrauchswerte und deren Vergleichswerte sind immer witterungsbereinigt, d.h. durch die Umrechnung auf ein langjähriges Mittel werden die Heizenergieverbrauchswerte von klimatische Schwankungen befreit und damit vergleichbar.
<ul style="list-style-type: none"> Es soll in allen ESPADU-Schulen ein schuleigener Maßnahmenplan existieren und regelmäßig fortgeschrieben werden. Dieser Aktionsplan ist die Handlungslinie der Projektmaßnahmen an der Schule. 	<ul style="list-style-type: none"> Bauliche Änderungen und andere relevante Nutzungsänderungen werden erfasst und bei den Bezugswerten eingerechnet.
<ul style="list-style-type: none"> Das Energieteam soll darauf achten, die Prämie im Sinne des ESPADU-Projekts zu verwenden bzw. kenntlich zu machen, dass die Anschaffung durch die Prämie ermöglicht wurde („Labeling“). Die aktiven Hausmeister werden von der Schulleitung aufgrund ihrer besonderen Beschäftigung mit Energieeinsparung in angemessener Weise an der Prämie beteiligt (Anschaffung von Arbeitsmaterialien). 	<ul style="list-style-type: none"> Es wird sich um eine möglichst schnelle Berechnung und Auszahlung der eingesparten Mittel bemüht, wobei die Rechnungsstellungen der Energielieferanten, die bis zu einem Jahr nach Jahresabschluss erfolgen können, hier der tatsächlich zeitnahen Auszahlung Grenzen setzen.
<ul style="list-style-type: none"> Die ESPADU-Aktivitäten der Schule sollen innerhalb und außerhalb sichtbar werden. So soll eine Infowand/-ecke die Schulgemeinde über das ESPADU-Projekt informieren, die Aktivitäten sollen auf der schuleigenen Homepage erscheinen und, wenn gewünscht, auch ins Schulprogramm aufgenommen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen ihrer Möglichkeiten wird die Anschaffung und der korrekte Einsatz von Messgeräten, kleininvestive Energiesparhilfen u.a. durch das ESPADU-Projekt und deren Beratern unterstützt.

Besetzung des Energieteams der Schule

Besetzung des Energieteams	Name, Fach bzw. Funktion Name, Klasse (Schüler)	Unterschrift
VertreterIn der Schulleitung		
Verantwortliche LehrerInnen		
HausmeisterIn		
Vertreter der Schülerschaft/ Mitglied des Energieteams		
Vertreter der Schülerschaft/ Mitglied des Energieteams		

Duisburg, den

Schulleitung

Vertreter des ESPADU-Projekts der Stadt Duisburg

